

**Protokoll zur
Gemeinderatssitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 10. Februar 2014, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**

Vorsitz: Erster Bürgermeister Norbert Eberth
Protokollführerin: VA S. Schmitt

Bürgermeister Eberth eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist. Zu Beginn der Sitzung sind 10 Gemeinderäte neben dem Bürgermeister anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:
GR Christian Bach, GR Dr. Wolfgang Otremba

Sachverständige: Frau Mallü vom Kindergarten Prosselsheim mit Elternbeirat zu TOP 1

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 **Kindergarten Prosselsheim: Evtl. Erweiterung von Räumlichkeiten**
- 2 **Regionalplan Würzburg - Entwurf der Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Würzburg, Kapitel B X „Erneuerbare Energien“, Abschnitt 5.1 „Windkraftnutzung“ vom 15.10.2013 – Anhörungsverfahren**
- 3 **Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**
- 4 **Fragen anwesender Bürger**
- 5 **Informationen des Bürgermeisters**
 - 5.1 **Bauleitplanung, 5. Änderung des Flächennutzungsplans Prosselsheim zur Darstellung von Konzentrationszone und Sondergebiet Windkraftanlagen (WKA) im Bauernholz mit gleichzeitigem Ausschluss von WKA im übrigen Gemeindegebiet**
 - 5.2 **Termin für die Bürgerversammlung**
 - 5.3 **Termin für die Rechnungsprüfung**
 - 5.4 **Kanalsanierung – Auswahl der Straßen die in den nächsten Jahren saniert werden - Sachstandsmitteilung**
 - 5.5 **Antrag auf Bauvorbescheid der REW zum Bau von 5 WKA in Prosselsheim – Zurückstellungsantrag der Gemeinde und Klage der Firma REW**

- 6 Anfragen aus dem Gemeinderat**
- 6.1 GRin Ländner-Mack: Umgehungsstraße**
- 6.2 GR Friedrich: Asphaltarbeiten in der Gemeinde**
- 6.3 GR Schmid: Kommunalwahl**
- 6.4 GRin Börger: Soziales Projekt in der Schule**
- 6.5 GR Altenhöfer: Pflanzungen am Kriegerdenkmal in Püsensheim**
- 6.6 2. Bürgermeister Öchsner: Grenzgang**

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

Sachvortrag:

Die Tagesordnung wird um folgenden Punkt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Gemeinde Prosselsheim erweitert:

1. Kindergarten Prosselsheim: Evtl. Erweiterung von Räumlichkeiten

Alle anderen Tagesordnungspunkte werden in den laufenden Nummern entsprechend geändert.

Beschluss:

Der Tagesordnung wird einschließlich der im Sachvortrag genannten Änderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 13. Januar 2014

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 13. Januar 2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 Kindergarten Prosselsheim: Evtl. Erweiterung von Räumlichkeiten

Sachvortrag:

Frau Mallü und der Elternbeirat des Kindergartens sind in der Sitzung anwesend und erläutern die Situation bezüglich Erweiterung von Räumlichkeiten.

Mit Mail vom 28.01.2014 hat Frau Mallü bei Frau Bördlein vom Landratsamt um die Betriebserlaubnis für 40 Betreuungsplätze in der Kindergartengruppe gebeten.

Die 35 bestehenden Kindergartenplätze sind zum 01.02.2014 vergeben, eine Familie mit 2 Kindern ist im Januar neu nach Prosselsheim gezogen; diese Kinder sind 3 bzw. 4 Jahre alt und brauchen dringend einen Betreuungsplatz (Migrationskinder). Die Planung des Kindergartens sah die Einschulung von 13 Kindern im September 2014 vor. Es kommen aber nur 10 Kinder in die Schule und 9 Kinder kommen voraussichtlich aus der Kleinkindgruppe in die Kindergartengruppe.

Weiterhin geht eine Mitarbeiterin Ende März in Mutterschutz und es muss hier für einen entsprechenden Ersatz gesorgt werden. Wünschenswert wäre die Einstellung einer neuen Kinderpflegerin in Vollzeit, um dem Anstellungsschlüssel gerecht zu werden und um eine vernünftige pädagogische Arbeit zu leisten.

Es ist allerdings sehr schwierig, eine Prognose bezüglich des Betreuungsbedarfs über das Kindergartenjahr 2014 hinaus festzustellen.

Es wird gebeten, hier für entsprechende Räumlichkeiten zu sorgen. Sie schlägt vor, sich im Mai nochmals zu treffen und nochmals darüber zu diskutieren.

Der Bürgermeister stimmt der Einstellung einer Vollzeitkraft zu, allerdings sieht er Schwierigkeiten, hier für entsprechende Räumlichkeiten zu sorgen.

Es sollte diesbezüglich nochmals mit Frau Bördlein Rücksprache gehalten werden.

Die einzige Möglichkeit wäre, die im Kindergarten integrierte Wohnung zu verwenden. Allerdings gibt es auch hier hinsichtlich des Brandschutzes Schwierigkeiten.

Frau Bördlein hat mit Mail vom 31.01.2014 einer Erweiterung auf 40 Kindergartenplätze vom 01.02.2014 bis 31.08.2015 zugestimmt.

Unabhängig davon soll die Entwicklung der Kinderzahlen in der Gemeinde beobachtet werden. So bleibt genügend Zeit, über Möglichkeiten der Ausweitung des Kindergartens zu entscheiden.

Frau Bördlein regt weiterhin an, evtl. über die Einbeziehung der Wohnung im oberen Stockwerk nachzudenken.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim stimmt der Einstellung einer Kinderpflegerin als Vollzeitkraft ab 1. April 2014 zu. Frau Mallü wird sich um die Ausschreibung kümmern und dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

2 Regionalplan Würzburg - Entwurf der Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Würzburg, Kapitel B X „Erneuerbare Energien“, Abschnitt 5.1 „Windkraftnutzung“ vom 15.10.2013 – Anhörungsverfahren

Sachvortrag:

In Weiterführung der Sitzung vom 13.01.2014, TOP 1, öffentlicher Teil, wurde der Beschluss insoweit ergänzt, dass der Regionalplan für den Bereich des Sondergebiets Windkraftanlagen im Bauernholz ein Vorranggebiet aufnehmen muss. Dann der momentane Regionalplanentwurf vom 15.10.2013 sieht für diesen Bereich eine Ausschlussfläche für jegliche Windkraftanlagen vor. Diese Ergänzung im Beschluss musste deshalb aufgenommen werden, um die beantragten 9 Windkraftanlagen der Firma REW möglichst zu verhindern und um die Jahresfrist zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes einhalten zu können.

Mit der Genehmigung des Protokolls hat der Gemeinderat dieser Änderung bereits zugestimmt. In soweit erfolgt dieser TOP lediglich als erklärende Information.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

3 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

Sitzung vom 13. Januar 2014

Gemeindeeigene Gebäude; Umbauarbeiten Kindergarten für Krippengruppe: Nachtrag Fa. Benak, Rimpar vom 08.10.2013 – Genehmigung der Rechnung von 4.833,90 €

genehmigt:

Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag der Fa. Benak, Rimpar vom 08.10.2013 in Höhe von brutto 4.833,90 EUR.

Tiefbauarbeiten Fa. Detsch Gemeinde Püssensheim - Genehmigung der Rechnung von 47.782,68 €

genehmigt:

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung der Firma Detsch für die erforderlichen Tiefbaumaßnahmen (Straße und Entwässerung) in Höhe von brutto 47.782,68 €.

Beschaffungsmaßnahmen: Rasenmäher für die Gemeinde Prosselsheim – Annahme Angebot

angenommen:

Das Angebot der Firma Matterstock GmbH, Frankfurter Straße 100, 97082 Würzburg vom 24.10.2013 für einen Rasenmäher für die Gemeinde Prosselsheim zum Preis von 1.178,10 Euro brutto wird angenommen.

4 Fragen anwesender Bürger

Helmut Hufnagel: Holzversteigerung

Herr Hufnagel fragt an, ob es erlaubt ist, dass auch auswärtige Bürger an der Holzversteigerung teilnehmen. Nach seiner Meinung, sollte darauf geachtet werden, dass dies nicht überhand nimmt. Bürgermeister Eberth teilt hierzu mit, dass ihm nicht bekannt ist, dass auswärtige Holzwerber an der Versteigerung teilgenommen haben.

5 Informationen des Bürgermeisters

5.1 Bauleitplanung, 5. Änderung des Flächennutzungsplans Prosselsheim zur Darstellung von Konzentrationszone und Sondergebiet Windkraftanlagen (WKA) im Bauernholz mit gleichzeitigem Ausschluss von WKA im übrigen Gemeindegebiet

Der Bürgermeister informiert über das Gespräch mit Herrn Scholz am vergangenen Freitag, 07.02.2014:

Bis zum 31.01.2014 konnten die Bürger und die Träger öffentlicher Belange zur 5. F-Planänderung ihre Stellungnahmen abgeben (§ 3 Abs. 1 BauGB). Die Mehrzahl der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange betreffen das sensible Natur- und Landschaftsbild entlang der Main-schleife.

So wird kurz zusammengefasst argumentiert, dass, im bereits durch die WKA vorbelasteten Gebiet, keine weiteren WKA mehr verträglich sind. Im Hinblick auf die unsichere Gesetzeslage zum Abstand der Wohnbebauung ist es sinnvoll, das Verfahren bis zu Kommunalwahl ruhen zu lassen. Ferner wird der Investor der WKA über die Stellungnahmen informiert, um mit ihm das weitere Vorgehen nach der Kommunalwahl abzustimmen.

5.2 Termin für die Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am Montag, 31. März 2014, um 19.30 Uhr im Gasthaus Klemm statt.

5.3 Termin für die Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung findet am Dienstag, 18. Februar 2014, um 15.30 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld statt.

5.4 Kanalsanierung – Auswahl der Straßen die in den nächsten Jahren saniert werden - Sachstandsmitteilung

Mit Beschluss vom 12.08.2013 wurde die Firma GMP Geotechnik GmbH beauftragt, die Baugrunduntersuchung in den Straßen in Prosselsheim, Püssensheim und Seligenstadt durchzuführen, die eine offene Sanierung vom Unterbau her standhalten. Auf Nachfrage teilte das Ingenieurbüro Braun mit, dass die Bodengrundgutachten zwischen Weihnachten und Neujahr erstellt wurden, aber unvollständig sind. Eine Nachbesserung wurde bereits in die Wege geleitet.

Der Bürgermeister teilt dem Gremium noch mit, dass das Inliner-Verfahren in der Würzburger Straße in der 8. KW stattfindet. Eine Straßensperrung vom 17. bis 24. Februar 2014 ist bereits veranlasst. Der Bürgermeister wird beauftragt, nochmals mit Herrn Ing. Braun Rücksprache zu halten, ob die Anlieger über das Inliner-Verfahren informiert worden sind.

5.5 Antrag auf Bauvorbescheid der REW zum Bau von 5 WKA in Prosselsheim – Zurückstellungsantrag der Gemeinde und Klage der Firma REW

Dem Zurückstellungsantrag der Gemeinde, d. h. dass der Antrag auf Vorbescheid, aufgrund der 5. Flächennutzungsplanänderung zur Ausweisung von Konzentrationszonen für ein Jahr zurückgestellt wird, wurde vom Landratsamt positiv verbeschieden. Dagegen hat die Firma REW nun mit Schreiben vom 23.01.2014 Klage erhoben. Eine Begründung der Klage wurde noch nicht vorgetragen. Zu den Klagen wurde die Gemeinde Prosselsheim beigeladen.

6 Anfragen aus dem Gemeinderat

6.1 GRin Ländner-Mack: Umgehungsstraße

GRin Ländner Mack fragt nach dem aktuellen Stand zur Umgehungsstraße und wie das Gespräch mit dem Straßenbauamt, den Landwirten und dem Arbeitskreis Umgehungsstraße am 07.02.2014 verlaufen ist.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass verschiedene Änderungen von der Gemeinde Prosselsheim vorgeschlagen worden sind. Ob diese realisiert werden, bleibt abzuwarten bzw. wird durch das Straßenbauamt überprüft.

Auf die Frage nach dem Zeitfenster wurde von Herrn Piller zugesichert, dass die Planungen in zwei Jahren abgeschlossen sind.

6.2 GR Friedrich: Asphaltarbeiten in der Gemeinde

GR Friedrich teilt mit, dass er festgestellt habe, dass in der Hadergasse ein relativ großes Loch entstanden ist, das immer tiefer wird und dringend saniert werden muss.

6.3 GR Schmid: Kommunalwahl

GR Schmid fragt an, ob von Seiten der Verwaltungsgemeinschaft schon eine Einteilung der Wahlhelfer für die Kommunalwahl stattgefunden hat.

Er fragt weiterhin nach, ob eine entsprechende Informationsveranstaltung geplant ist.

6.4 GRin Börger: Soziales Projekt in der Schule

GRin Börger teilt dem Gremium mit, dass ein Schüler aus Püssensheim an einem sozialen Projekt in seiner Schule teilnimmt. Der Schüler besucht die 5. Klasse und muss in diesem Rahmen ein Praktikum ablegen, das über einen Zeitraum von 3 Monaten, jeweils ca. eine Stunde in der Woche, stattfinden soll.

GRin Börger fragt hiermit an, ob es möglich wäre, diesen Schüler bei der Neueinrichtung des Spielplatzes in Püssensheim einzusetzen.

Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass der Schüler nicht alleine beschäftigt werden darf. Dies sollte unter Anleitung von GR Brand stattfinden.

6.5 GR Altenhöfer: Pflanzungen am Kriegerdenkmal in Püßensheim

GR Altenhöfer fragt nach den Pflanzungen am Kriegerdenkmal in Püßensheim. Es wird diesbezüglich mitgeteilt, dass die Ausschreibung stattgefunden hat. Der Beschluss sollte in der nächsten Sitzung gefasst werden.

Der Bürgermeister sollte sich unabhängig davon nochmals mit Herrn Raftopoulos in Verbindung setzen.

6.6 2. Bürgermeister Öchsner: ~~Grenzgang~~ Feldneuvision

2. Bürgermeister Öchsner teilt mit, dass ihn Herr Weickert bezüglich ~~des Grenzgangs~~ ^{der Feldneuvision} angesprochen habe. Diesbezüglich sollte ein Termin vereinbart werden.

geändert
am 11.3.14
SD

Ende des öffentlichen Teils um 20.40 Uhr.
Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.



Norbert Eberth
1. Bürgermeister



Sigrid Schmitt
Schriftführerin